



Klimaschutz „made in NRW“

Gekoppelt für den Klimaschutz

Kraft-Wärme-Kopplung ist das effizienteste Prinzip zur energetischen Nutzung von Brennstoffen, gleich ob fossil oder erneuerbar. Ihre Anwendung bietet für Klimaschutz und Ressourcenschonung enorme Potenziale. In Form von Blockheizkraftwerken steht diese Technik heute auch Industrie- und Gewerbeunternehmen zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie Hersteller unabhängig und neutral über die Möglichkeiten für Sie.

KWK-Impulsprogramm NRW

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen will die Energiewende „made in NRW“ und damit den Klimaschutz mit dem Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) vorantreiben. Bis 2020 soll in Nordrhein-Westfalen der Anteil des Stroms, der mit KWK-Anlagen erzeugt wird, auf mindestens 25 Prozent erhöht werden. Mit unserer Kampagne „KWK.NRW – Strom trifft Wärme“ unterstützt die EnergieAgentur.NRW die KWK-Ausbauziele des Landes.

Die Kampagne „KWK.NRW – Strom trifft Wärme“ ist eine Initiative der EnergieAgentur.NRW im Rahmen des Clusters EnergieRegion.NRW und im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen.



Überreicht durch:

Impressum

EnergieAgentur.NRW
Kampagne KWK.NRW
Margit Thomeczek

Roßstr. 92
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 866 42 277

info@kwk-für-nrw.de
www.kwk-für-nrw.de

© EnergieAgentur.NRW/EA325
Stand 10/2014

Bildnachweis

Titel: © Sven Petersen – Fotolia.com;
Innenteil: Jan Haas – shutterstock.com;
Sokratherm GmbH

Gestaltung

www.engelundnorden.de



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



www.klimaschutz.nrw.de



Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) für Industrie und Gewerbe

Strom- und Wärmeproduktion für Ihr Unternehmen

Eine einfache Rechnung

Für wen sich KWK wann rechnet

Haben Sie in Ihrem Unternehmen das ganze Jahr über einen hohen gleichzeitigen Bedarf an Strom und Wärme bzw. Kälte? Ist durch den Bedarf an Prozesswärme und Warmwasser eine hohe Wärmegrundlast gegeben? Dann könnte sich ein Blockheizkraftwerk (BHKW) mit Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) für Sie rechnen. Denn damit produzieren Sie nicht nur die benötigte Wärme bzw. Kälte, sondern auch Ihren Strom selbst vor Ort und können Ihre Energiekosten spürbar senken.

Und das Beste: Die Kraft-Wärme-Kopplung funktioniert mit fast jedem Brennstoff und jeder anderen Wärmequelle, wenn eine ausreichend hohe Temperatur erreicht wird – von Holz über Biogas bis hin zu fossilen Energieträgern kann fast alles in Strom und Wärme umgewandelt werden.

Klima schonen, Kosten senken

Was KWK wem bringt

Einmal Energie einsetzen, zweimal profitieren: Warum Strom und Wärme getrennt erzeugen, wenn es auch gemeinsam geht? Durch Kraft-Wärme-Kopplung lässt sich der Gesamt-Nutzungsgrad der eingesetzten Energie auf 80 bis 90 Prozent steigern. Dadurch realisieren Sie Einsparungen von bis zu 40 Prozent – und gewinnen Unabhängigkeit von der Stompreisentwicklung.

KWK lohnt sich für Unternehmen, die kontinuierlich einen gleichzeitigen Bedarf an Strom und Wärme bzw. Kälte haben - insbesondere dann, wenn durch den Bedarf an Prozesswärme und Warmwasser eine hohe Wärmegrundlast gegeben ist. KWK wird noch attraktiver, wenn möglichst viel des erzeugten Stroms selbst verbraucht wird. Je teurer der Strom ist, desto wirtschaftlicher ist der Eigenverbrauch für den KWK-Betreiber.

Mit freundlicher Unterstützung von...

Wer was wie fördert

Eine effizientere Energienutzung ist für den Klimaschutz und den Erfolg der Energiewende entscheidend. Der vermehrte Einsatz von KWK-Anlagen trägt dazu bei, den Bedarf an Primärenergie zu verringern und die CO₂-Emissionen herabzusetzen. Deshalb unterstützen Förderprogramme von Bund, Land und Energieversorgern den Einsatz von KWK.

- Durch das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWK-G) wird KWK-Strom über gesetzlich festgelegte Zuschläge gefördert. Die Vergütung erfolgt für jede erzeugte kWh Strom, egal ob eine Selbstnutzung und/oder Einspeisung vorliegt.
- Das Energiesteuergesetz sieht für KWK-Anlagen bis zu einer Leistung von 2 MW_{el} für den Abschreibungszeitraum bzw. für 10 Jahre eine Rückerstattung der Energiesteuer vor.
- Zuschüsse zu den Investitionskosten sind derzeit für Anlagen bis 50 kW_{el} über das Förderprogramm „progres.NRW – Programmbereich KWK“ des Landes NRW möglich. Für Anlagen bis 20kW_{el} gibt es Zuschüsse über „progres.NRW – Markteinführung“. Zusätzlich gibt es dafür Zuschüsse über ein Förderprogramm des BMU über das BAFA.
- Eine Finanzierung der Investitionskosten von Anlagen größer 50kW_{el} kann über zinsgünstige Kredite der NRW Bank und der KfW erfolgen.
- Aktuelle Infos auf unserer Internetseite unter: www.foerder-navi.de



Weitere, aktuelle Informationen und Angebote nennt Ihnen unsere Internetseite www.kwk-für-nrw.de